

Prämissen für das Gelingen von Unterrichtsgesprächen

**Unterrichtsgespräche gelingen,
wenn der Lehrer / die Lehrerin...**

- **das Ziel klar vor Augen hat und mit den Schülerinnen und Schülern auf Ergebnisse hinwirkt**
- **in einer sorgfältigen Sachanalyse die Facetten eines Unterrichtsgegenstands im Hinblick auf seine Vertiefung so vorbereitet hat, dass sie beim Unterrichtsgespräch im Blick bleiben**
- **flexibel auf Beiträge der Schülerinnen und Schüler reagieren und sie bündeln und weiterverarbeiten kann**
- **mit guten Aufträgen, Impulsen und Fragen die Schülerinnen und Schüler zu Ergebnissen kommen lässt, ohne sie zu gängeln**
- **mit Zwischenergebnissen Plattformen schafft, von denen aus die Schülerinnen und Schüler immer wieder neu einsteigen können**
- **die Gesprächsführung transparent handhabt**
- **in der Lage ist, „neben sich zu stehen“, d.h. die Metaebene des Gespräches jenseits der inhaltlichen Ebene (Steuerung, Beteiligung, Rückbezüge, Querverweise, Lob, Mahnung, Provokation, etc.) zu reflektieren**